

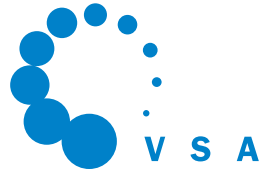
Organisatorische Hinweise

Datum	Dienstag, 08. Juni 2027
Ort	GenussWerk Trafstrasse 1 8180 Bülach Lageplan
Kursleitung	Stefan Hasler Direktor VSA, Glattbrugg stefan.hasler@vsa.ch
Kursgebühren	CHF 550 (VSA-Mitglieder) CHF 680 (Nicht-Mitglieder) (Teilnahme inkl. Mittagessen und Pausenverpflegung)
Anmeldefrist	Montag, 17. Mai 2027
Dauer	1 Tag
Nachweis	Alle Teilnehmenden erhalten eine Teilnahmebestätigung
Information und Anmeldung	Online unter www.vsa.ch Es gelten die AGB des VSA
Kontaktdaten	Vittoria Fantozzi Sachbearbeiterin vittoria.fantozzi@vsa.ch Telefon +41 43 343 70 78



Verband Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute VSA
Europastrasse 3, Postfach, 8152 Glattbrugg
Telefon +41 (0)43 343 70 70
sekretariat@vsa.ch, www.vsa.ch

Verband Schweizer
Abwasser- und
Gewässerschutz-
fachleute
Association suisse
des professionnels
de la protection
des eaux
Associazione svizzera
dei professionisti
della protezione
delle acque
Swiss Water
Association



VSA - Weiterbildung

FACHKURS QUELLREVITALISIERUNGEN

Dienstag, 08. Juni 2027 in Bülach



Bild: Stefan Hasler

Hinweise & Informationen

Der Fachkurs zeigt Interessierten auf, bei welchen Gelegenheiten Quellrevitalisierungen angeregt resp. eingefordert werden können. Erfolgreiche Umsetzungen illustrieren, wie wertvolle Quellbiotope geschaffen und Lebensräume inner- und ausserhalb des Siedlungsgebiets aufgewertet werden können. Neben Erfolgsfaktoren werden auch Hürden und Stolpersteine präsentiert. Zum Abschluss wird das erlernte Wissen in einer Gruppenarbeit verarbeitet und gefestigt.

Zielpublikum

Behördenmitglieder von Kantonen und Gemeinden, Brunnenmeister sowie Mitarbeitende von Wasserversorgungen, Ingenieur- und Planungsbüros, Natur- und Landschaftsschutzbeauftragte.

Ziel

Die Teilnehmer/-innen erwerben praxisorientierte Kenntnisse und sind in der Lage, dieses Wissen direkt in der Beratung und Umsetzung von Quellrevitalisierungen anzuwenden. Dazu kennen sie die gesetzlichen Grundlagen, die Verantwortlichkeiten sowie Erfolgsfaktoren, Synergien, Hürden und Stolpersteine und lernen, wie eingedolte oder beeinträchtigte Quellen optimal aufgewertet werden können.

Programm

ab 8.30	Registration und Begrüssungskaffee	
9.00 – 9.40	Begrüssung und Einführung Überblick zu Quelllebensräumen, rechtlichem Rahmen, Bundesstrategie und Synergien mit Schwammstadt-/Schwammland-Projekten.	Stefan Hasler VSA, Glattbrugg
9.40 – 10.10	Strategien zu Quellrevitalisierungen Strategien und Beispiele sowie Erfolgsfaktoren, Hürden und umgesetzte Projekte.	Martina Küng AWA Bern
10.10 – 10.40	Pause	
10.40 – 11.10	Fokus Landwirtschaft Beispiele, Verfahren und Finanzierungsmöglichkeiten.	Marion Rissi ASP Bern
11.10 – 11.40	Möglichkeiten in der Wasserversorgung Synergien und Potenziale in der Wasserversorgung, Erkenntnisse aus dem Wasserversorgungsatlas sowie Erfahrungen aus umgesetzten Praxisbeispielen.	Lukas Allenbach HBT Bern
11.40 – 11.55	Diskussion über alle Vorträge des Vormittags	alle

11.55 – 12.05	Einführung in Besichtigungsobjekt	Lukas Allenbach HBT Bern
12.05 – 13.00	Mittagessen	
13.00 – 15.00	Besichtigung Quelle Quelle Pfadiheim und Bäretsmoos	Lukas Allenbach HBT Bern Silvia Ringger Naturschutz und Artenförderung GmbH
15.00 – 15.30	Gute Beispiele von Quellrevitalisierungen Beispiele aus Landwirtschaft und Wald, Synergien, Erfolgsfaktoren, Herausforderungen und umgesetzte Projekte.	Timon Stucki UNA
15.30 – 15.45	Einführung in Gruppenarbeit Präsentation der drei Musterbeispiele (Siedlungsgebiet, Wasserversorgung, Landwirtschaft) und der zu bearbeitenden Fragen.	Lukas Allenbach, Timon Stucki
15.45 – 16.30	Gruppenarbeit (4 – 5 Personen pro Gruppe) Lösungsansätze für die Revitalisierung, Identifikation relevanter Stakeholder und Analyse von Erfolgsfaktoren sowie Herausforderungen.	
16.30 – 16.45	Präsentation der Musterlösungen Vorstellung der Musterlösungen und Erkenntnisse aus den Gruppenarbeiten.	Stefan Hasler, Lukas Allenbach, Timon Stucki
ab 16.45	Apéro	